

# Leader-Fachgremium Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales, Infrastruktur

Ergebnisprotokoll der 2. Sitzung am 16.06.2011, 18:00 Uhr,  
Rathaus Bad Fallingbostel

---

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** siehe Anlage 1

**Gesprächsleitung und Protokoll:** Janina Brandt, Wladimir Müller (KoRiS)

---

## 1 Begrüßung und Ablauf

- Herr Vetter von der Stadt Bad Fallingbostel und Frau Brandt von KoRiS begrüßen die Teilnehmenden zum Leader-Fachgremium "Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales, Infrastruktur".
- Schwerpunktthema der Veranstaltung sind Mehrgenerationentreffpunkte im ländlichen Raum. Die Vogelpark-Region hat sich im Handlungsfeld "Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales und Infrastruktur" u. a. die Förderung des aktiven Miteinanders in den Dörfern und die Entwicklung von attraktiven Ortskernen und Dörfern zum Ziel gesetzt. Insbesondere die Schaffung von Generationentreffpunkten bietet vielfältige Chancen, den demografischen Wandel im ländlichen Raum aktiv zu gestalten.
- Folgende Ziele werden mit der Sitzung des Fachgremiums verfolgt:
  - Information über bereits umgesetzte, beschlossene sowie in Umsetzung befindliche Projekte und aktuelle Projektansätze im Handlungsfeld
  - Vorstellung von Best-Practice-Projekten und Erörterung des aktuellen Handlungsbedarfes im Bereich "Generationentreffpunkte im ländlichen Raum"
  - Sammlung von Projektideen und Festlegen von Prioritäten der Umsetzung

## 2 Einführung

### Aktueller Stand des Leader-Prozesses

- Insgesamt konnten in der Vogelpark-Region bereits 21 Projekte bewilligt werden. 5 weitere von der LAG befürwortete Projekte befinden sich in Planung. Von den 2 Mio. Euro Leader-Mitteln, die der Region bis 2013 zur Verfügung stehen, sind bereits 1,2 Mio. Euro verplant.
- Insgesamt 371.560 Euro der abgerechneten und verplanten Leader-Mittel entfallen auf das Handlungsfeld "Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales, Infrastruktur". Dies sind ca. 29 % der bisher insgesamt verplanten Leader-Mittel der Region. Im Vergleich dazu entfallen auf das Handlungsfeld "Tourismus, Naherholung und Kultur" 42 %, das Handlungsfeld "Land- und Forstwirtschaft, Landschaft" ca. 4 % und das Handlungsfeld "Organisation" ca. 25 % der verplanten Leader-Mittel.
- Es stehen noch ausreichend Leader-Mittel zur Umsetzung weitere Projekte zur Verfügung.

## Leader Projekte im Handlungsfeld "Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales"

Umgesetzte Projekte bzw. in Umsetzung	Aktuelle Projektansätze im Handlungsfeld
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neubau eines Nebengebäudes am Heimathaus in Dorfmark</li> <li>▪ Historisches Rittergut Stellichte</li> <li>▪ Energetische Verbesserung und Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Bommelsen</li> <li>▪ Dorfplatz Bockhorn</li> <li>▪ Umbau und Erweiterung des Martin-Luther-Gemeindehauses, Bad Fallingb. - Bomlitz - Walsrode</li> <li>▪ Kirchturmbau und Renovierung des Glockenturms der St. Martinskirche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Inwertsetzung des Geländes rund um die Meinerdinger Kirche</li> <li>▪ Einrichtung einer Museumsfeldbahn zwischen Böhme und Hollige mit Erweiterungsmöglichkeiten in Richtung Walsrode</li> <li>▪ Multifunktionaler Dorftreffpunkt Vethem</li> </ul>

- Im Handlungsfeld "Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales und Infrastruktur" konnten bereits fünf Projekte umgesetzt werden bzw. befinden sich derzeit in der Umsetzung. Die Projekte "Historisches Rittergut Stellichte" und "Neubau eines Nebengebäudes am Heimathaus in Dorfmark" sind bereits abgeschlossen. Gegenwärtig werden die Projekte "Dorfplatz Bockhorn", "Energetische Verbesserung und Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses Bommelsen" und "Kirchturmbau und Renovierung des Glockenturms der St. Martinskirche" umgesetzt. Das Projekt "Umbau und Erweiterung des Martin-Luther-Gemeindehauses" ist beim Niedersächsischen Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGLN) beantragt.
- Ein neuer Projektansatz ist die Aufwertung des Geländes rund um die Meinerdinger Kirche. Die Initiatoren planen hierbei eine Restaurierung baulicher Anlagen und eine dem Gebäude angemessen erscheinende Platzgestaltung.
- Das geplante Projekt "Böhmetalbahn, -bike und -boot" verfolgt die Einrichtung einer Museumsfeldbahn und u. a. die Inwertsetzung eines Güterschuppens und Bahnhofsgebäudes. Zusätzlich sollen Mietfahrräder und -boote angeschafft sowie ein Lokschuppen in Altenboitzen aufgebaut werden.
- In Vethem ist die Erweiterung des Schützen- und Sportheims zu einem generationenübergreifenden Dorftreffpunkt mit multifunktionaler Nutzung vorgesehen.

### 3 Best-Practice Projekte "Generationentreffpunkte"

#### Generationentreffpunkt "Alte Schule Lindwedel"

- Der Generationentreffpunkt "Alte Schule Lindwedel" ist ein Leitprojekt des Leader-Kooperationsraumes Aller-Leine-Tal, welches im regionalen Entwicklungskonzept verankert ist. Als Träger des Vorhabens fungierte die Gemeinde Lindwedel. Das Projekt beinhaltet die Sanierung einer ehemaligen Schule, um sie als Mehrgenerationentreffpunkt zu nutzen. Hierfür wurden unter anderem Multifunktionsräume für Vereine, Werkräume und ein Jugendraum geschaffen. Ferner befinden sich im Gebäude Räumlichkeiten für einen Hort und Kindergartengruppen des benachbarten Kindergartens.
- Die Gesamtkosten der Maßnahme ohne den Ausbau der Räumlichkeiten für die Kindergartengruppen summierten sich auf 500.000 Euro (Brutto). Der Leader-Zuschuss betrug 100.000 Euro. Über das Dorferneuerungsprogramm wurden 72.000 Euro investiert.
- Die Alte Schule Lindwedel hat sich in einem kurzen Zeitraum zum neuen Mittelpunkt der Gemeinde Lindwedel entwickelt. Sie erfährt eine vielfältige Nutzung durch junge und alte Gemeindemitglieder. Beispielsweise finden Seniorenabende, Jugendtreffs und Basare statt. Auch Kindergartengruppen sind in den Räumen untergebracht.

### **Multifunktionaler Ortsmittelpunkt: Gemeinschaftshaus Buchholz**

- Das neu errichtete multifunktionale Mehrzweckgebäude in der Gemeinde Buchholz in der Leader-Region Kooperationsraum Aller-Leine-Tal ist die Heimatstätte für verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten der Dorfgemeinschaft.
- Multifunktionsräume für Jugendliche, Kindergarten, Erwachsenen- und Senioren generation, Freiwillige Feuerwehr, Sportverein und Schützenverein bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Die untereinander vernetzten Räume ermöglichen ein generationenübergreifendes Wirken und fördern die Begegnung. Auch die benachbarte Schule nutzt insbesondere die Mehrzweckhalle für Sportveranstaltungen. Ferner finden zahlreiche Veranstaltungen für die Dorfgemeinschaft wie Basare und Flohmärkte statt. Das Projekt trägt entscheidend zur Integration aller Bevölkerungsgruppen in die Dorfgemeinschaft bei.
- Träger des Leader-Projektes ist die Samtgemeinde Schwarmstedt. Die Baukosten lagen bei ca. 2 Mio. Euro. Der Leader-Zuschuss betrug insgesamt 100.000 Euro.

## **4 Impulsprojekte "Generationentreffpunkte in der Vogelpark-Region"**

### **Umbau und Erweiterung des Martin-Luther-Gemeindehauses (Karl-Heinz Bargholz)**

- Im Rahmen der 12. LAG-Sitzung der Leader-Vogelpark-Region haben die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) das Projekt "Umbau und Erweiterung des Martin-Luther-Gemeindehauses (Bad Fallingbostal)" verabschiedet. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bad Fallingbostal als Projektträger hat dem LGLN bereits den Leader-Antrag vorgelegt.
- Inhalte des Leader-Projektes sind die Umgestaltung des Flachdaches zu einem geneigten Dach, die Erweiterung des Gemeindesaals, eine Neuorganisation des bestehenden Grundrisses sowie die Umgestaltung des Eingangsbereiches des Gemeindehauses der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Bad Fallingbostal. Das architektonische Konzept des Gemeindehauses lehnt sich an das 2004 erbaute Pfarrhaus an. Im Sinne der Nachhaltigkeit findet auch eine energetische Sanierung statt.
- Das in den 60er Jahren erbaute eingeschossige Martin-Luther-Gemeindehaus besitzt ein flaches und an vielen Stellen undichtes Dach. Die Umbaumaßnahme sieht ein Schrägdach vor. Durch Dachform und verwendetem Material soll aus Kirche, umgestaltetem Gemeindehaus und Pfarrhaus ein stimmiges Ensemble entstehen, in dem die Kirche die Dominante bildet.
- Ferner soll das bisherige Raumkonzept aufgebrochen werden und durch Umbau und Neuorganisation der Räumlichkeiten an die Erfordernisse angepasst werden. Hierzu gehört ein adäquat dimensionierter Eingangsbereich und ein ausreichend großer Gemeindesaal, in dem vor allem kulturelle Veranstaltungen stattfinden sollen. Beispielsweise werden die Räume, neben den kirchlichen Aktivitäten, heute bereits von Mutter-Kind-Gruppen oder Spätaussiedlern als Treffpunkt genutzt. Der Gemeindesaal, die Gruppenräume und das Kirchenbüro sollen unabhängig voneinander vom Eingangsbereich aus erschlossen werden. Durch Verglasungen wird ein räumlicher Bezug des Eingangsbereiches zum vorgelagerten Kirchplatz hergestellt.

### **Multifunktionaler Dorftreffpunkt Vethem (Richard Meyer)**

- Das Projekt "Multifunktionaler Dorftreffpunkt Vethem" soll der LAG Vogelpark-Region in der 13. LAG-Sitzung zur Abstimmung vorgelegt werden. Als Projektträger fungiert die Stadt Walsrode.
- In der Ortschaft Vethem finden die zahlreichen dörflichen Aktivitäten im Ortsmittelpunkt im Bereich des Schützen- und Sportheims statt. Veranstaltungen des Dorfes wie beispielsweise das überregional bekannte Oldtimertreffen sowie Schützen- und Sportfeste werden an diesem gesellschaftlichen und kulturellen Treffpunkt durchgeführt.

- Im Rahmen des Projektes ist ein Anbau in Form eines Schulungs- und Geräteraumes der Feuerwehr mit multifunktionaler, generationenübergreifender Nutzung vorgesehen. Der geplante Raum soll sich harmonisch in die Bebauung einfügen. Durch eine entsprechende Planung soll sichergestellt werden, dass sich die Räumlichkeiten durch eine multifunktionale Ausrichtung in das Gesamtkonzept der Anlage integrieren und der Dorfgemeinschaft als generationenübergreifender Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen. Auf diese Weise sollen zusätzliche Räumlichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten an einem zentralen Treffpunkt entstehen. Die Vernetzung der unterschiedlichen Räume der Gesamtanlage sollen Begegnung ermöglichen und zur Bildung einer Plattform für vielfältige Betätigungen wie z. B. Sport, Musik und Tanz, Aus- und Fortbildung für alle Bevölkerungsgruppen beitragen.

## 5 Arbeitsphase: Welche weiteren Projektansätze gibt es für "Generationentreffpunkte in der Vogelpark-Region"?

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammeln im Plenum Projektansätze, die in Zukunft weiter verfolgt werden sollen und legen fest, welche dieser Maßnahmen prioritär zu behandeln sind (mit ! gekennzeichnet).

Was?	Wo?	Projektbeteiligte?	Ansprechpartner?	Hinweise	Priorität
<b>Generationstreffpunkt Friedhof</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bestattung Baumbereich/Wald (Urnenbestattung + Grab)</li> <li>▪ Attraktive Gestaltung und Sitzmöglichkeit</li> <li>▪ Kommunikative Ecke</li> <li>▪ Sanierung Kapelle</li> </ul>	Jarlingen, Ahrsen	Kirchengemeinde Förderverein Gemeinde Bomlitz	Herr Brandt	Beispiel Meinerdingen (Herr Brüns)  Ruhepark: niedrige Bepflanzung	!
<b>Attraktivitätssteigerung und Aufwertung Gelände gegenüber Feuerwehr in Honerdingen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grillhütte</li> <li>▪ Sitzmöglichkeiten</li> </ul>	Honerdingen	Feuerwehr Ortsvorsteher Dorfverein	Frau Homann	Nutzung durch Kirche, Kinder und Jugendliche z. T. als Bolzplatz	!
<b>Energieeffizienz Biogas</b>	wärmeverbrauchsintensive Gebäude	Forst	Forstamt Delmsen Herr Grünhagen Herr Lüttmann	Einrichtung von Hack-schnitzelanlagen	
<b>Erweiterung des Feuerwehrhauses</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Energetische Verbesserung</li> <li>▪ Mehrfachnutzung ermöglichen (Musik/Jugend)</li> <li>▪ Ausgleichsmaßnahme</li> </ul>	Krelingen	Ortschaft Feuerwehr Stadt Walsrode UNB	Herr Meyer	Problem: Kofinanzierung (ggf. Bingo-Stiftung?)	!
<b>Feuerwehrhaus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Toilettenanlage modernisieren</li> <li>▪ Platzgestaltung (Schließung Dorfgaststätte)</li> </ul>	Sieverdingen			Problem: Kosten/ Kalkulation, Baugenehmigung	
<b>Spielplatzschiff</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Platzgestaltung</li> <li>▪ Einbindung in Dorfplatz</li> <li>▪ ggf. Bänke</li> </ul>	Jarlingen Dorfplatz	Landjugend	Herr Brandt	Umsetzung außerhalb von Leader	

## 6 Weiteres Vorgehen und Abschluss

- Frau Brandt fasst die Sitzungsergebnisse zusammen und bittet die Ansprechpartner der als prioritär festgelegte Projektideen im Nachgang zur Veranstaltung die Projekte in einem Projektsteckbrief zu skizzieren. Der Projektsteckbrief dient als Grundlage für die weitere Entwicklung und Abstimmung eines Leader-Projektes und ist auf der Internetseite der Region ([www.leader-vogelpark-region.de](http://www.leader-vogelpark-region.de)), bei der Geschäftsstelle oder dem Regionalmanagement verfügbar.
- Frau Brandt weist die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ferner auf das Informationsblatt für Träger von Leader-Projekten hin. Das Regionalmanagement steht unterstützend bei der Projektentwicklung, zur Finanz- und Fördermittelberatung, für Abstimmungsgespräche und Vor-Ort-Termine zur Verfügung.

### Termine

- Die 13. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) findet am 30. Juni 2011 um 17.00 Uhr im Geistlichen Rüstzentrum in Krelingen statt. Im Anschluss sind alle Interessierten ab 18.30 Uhr herzlich eingeladen, am öffentlichen Leader-Plenum mit begleitender Projektmesse teilzunehmen.
- Die 14. LAG-Sitzung findet im Herbst 2011 statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- Das Regionalmanagement bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Anlage 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name, Vorname	Institution	Anschrift	E-Mail
Abenrieb, Jürgen	Dorfgemeinschaftsverein Krelingen	Krelingen 8 29664 Walsrode	jabenrieb@t-online.de
Arndt, Rainer	Ortsvorsteher Dorfmark	Fichtenweg 8 29683 Dorfmark	rainer.arndt.as@web.de
Bargholz, Karl-Heinz	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Fallingbostel	Vierde 16 29683 Bad Fallingbostel	k-h.bargholz@t-online.de
Becker-Petzold, Maike	Diakonie-Ausschuss Kirchenkreis Walsrode	Am Kloster 29664 Walsrode	maike.petzold@gmx.de
Bösche, Rainer	Bürgerliste für Bad Fallingbostel e.V.	Tietlinger Lönsweg 59 29683 Bad Fallingbostel	rboesche@web.de
Brandt, Ulrich	Ortsvorsteher Jarlingen	Kettenburger Weg 1 29699 Bomlitz	
Brüns, Volker	Stadt Walsrode / Geschäftsstelle LAG Vogelpark-Region	Lange Straße 22 29664 Walsrode	planung@stadt- walsrode.de
Dexheimer, Harald	NABU Soltau-Fallingbostel	Am Risch 22 29683 Bad Fallingbostel	harald.dexheimer@ yahoo.com
Domeier, Adolf	Heimatverein Kirchspiel Dorfmark e.V.	Mengebostel 49 29683 Bad Fallingbostel	
Freitag, Karl-Heinz	Ortsvorsteher Krelingen	Krelingen 121 29664 Walsrode	karl-heinz.Freitag@ t-online.de
Grünhagen, Klaus	Landvolk	Düshorner Str. 25 29683 Bad Fallingbostel	info-fb@ lv-lueneburger-heide.de
Heidmann, Dieter	Stadtrat Walsrode	Krelingen 125 29664 Walsrode	palme17@t-online.de
Hogrefe, Elke	"Wohnen bleiben"	Altenboitzen 29664 Walsrode	e-hogrefe@web.de
Homann, Heinz	Ortsvorsteher Mengebostel	Mengebostel 40 29683 Bad Fallingbostel	heinz-homann@ t-online.de
Homann, Silvia	Verkehrsverein Düshorn	Dorfallee 110 29664 Walsrode	silvia.homann@gmail.de
Lucas, Thomas	Dachverband Aller-Böhme	Albrecht-Thaer Str. 1a 29664 Walsrode	lucas-wabo-walsrode@ t-online.de
Meyer, Richard	Stadt Walsrode, Feuerwehr	Hamwiede 6 29664 Walsrode	meyerhamwiede@ aol.com
Tryba, Günter	Dorfmark Touristik	Visselhöveder Str. 5 29683 Dorfmark	info@dorfmark-touristik.de
Uhlig, Adelheid	Stiftung Geschichtshaus Bomlitz e. V.	Rieperstr. 7 29699 Bomlitz	adelheid.uhlig@ t-online.de
Vetter, Johannes	Stadt Bad Fallingbostel, FB 4	Vogteistraße 1 29683 Bad Fallingbostel	johannes.vetter@ badfallingbostel.de